

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 22 (1900)
Heft: 32

Anhang: Beilage zu Nr. 32 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Tugend übt sich schlecht im Glück.

Pie Tugend übt sich schlecht im Glück, das Unglück, Das ist der Boden, wo das Edle reift, Das ist der Himmelsstrich für Menschengröße! Aus seinem Armen ging die Heidenschar, Die Riesenbilder der vergangnen Tage, Aus seiner Schule ging der Stolz der Welt. Wo es dem Menschen einen Kampf bereitet, Da bricht die Kraft die unverachtete Bahn, Da knüpft der Ruhm die Namen an die Sterne. Es dehnt sich das Atom zum Ewig aus, Und was sonst sterblich war, das wird unsterblich.

Gibt es ausschließlich männliche Berufskarten?

Der Streit, welche Berufe für die Frauen geeignet sind, welche nicht, wird durch die Frauen selbst in der unividerleglichen Weise geschlichtet. Eine unternehmende Amerikanerin hat den Beweis geliefert, daß jeder Beruf für die Frau paßt, den sie ausfüllen will. Miss Sarah Burks ist ein schönes Mädchen von 25 Jahren, heiter, lüdig und in ganz Arizona wohl bekannt. Zweimal wöchentlich führt sie die Post der Vereinigten Staaten von St. Johns nach Jimtown. Einem Weg von 52 Meilen hat sie dabei zurückzulegen durch ein gebirgiges Land, in dem man nach Gold, Silber und Kupfer gräbt. Dede und traurig ist die Landschaft, denn der mit Alkali getränkte Boden ist jeder Vegetation feindlich. Miss Burks begegnet auf ihrem Wege Indianern von den Stämmen der Navajos und der Apaches, deren Reservation in der Nähe ist, aber sie sieht nur wenig Weise. Seltens nur hat Miss Burks einen Reisegast, zuweilen einen Goldgräber, einen Geschäftstreitenden oder einen Geschäftsmann, die das Pferd, auf dem sie reiten, von dem Vater gemietet haben und die am Ende der Reise der Tochter das Pferd und den vereinbarten Preis übergeben. Nicht aus Emancipationsgelüsten hat nämlich Miss Burks das Amt eines Postillions übernommen, sondern aus zwingender Notwendigkeit. Der Vater wurde frank, da erstieg Miss Burks vollen Mut den Sieg des Postwagens und ergreifte die Zügel der Pferde, um der Familie den Lebensunterhalt auch weiter zu erhalten. Miss Burks steht unter den Amerikanerinnen nicht vereinzelt da. Die Erziehung fördert die Intelligenz und die körperlichen Kräfte der amerikanischen Frau. Wird der Ernährer frant oder stirbt er, so ist sie im stande, seinen Platz im Berufsleben auszufüllen. Die Bevölkerung sieht voll Genugthuung auf einen derartigen Verlust einer Frau und hilft, wo sie kann. Mit wie viel mehr Ruhe muß bei solchen Anschauungen und Zuständen nicht allein die Frau, sondern auch der Mann in die Zukunft sehen, als in den Ländern, wo man der Frau noch die gründliche Erziehung versagt, wo man die gesunde starke Ausbildung des Körpers als unweiblich ansieht, wo man aber ganz besonders der Frau, welche einen sogenannten männlichen Beruf ergreift, Berge von Hindernissen in den Weg stellt. Leider bricht in diesen Ländern beim Tode des Ernährers das ganze Familiengebäude meist rettungslos zusammen.

Die Luft in den Städten.

Ein Segen würde die Abschaffung der Kohle als Kraftmittel für die Städte sein. Der große Unterschied in der Reinheit der Luft auf dem Land und in den Städten ist fast völlig auf den ungeheuren städtischen Konsum von Kohlen zurückzuführen, deren Verbrennung den zum Leben nötigen Sauerstoff verzehrt und die Luft mit der lästigen Kohlenfumme und dem giftigen Kohlenoxyd verunreinigt. Dazu kommen die unverbrannten Kohlenstaubteile im Kohlenrauch und der seine Ascheflocken, der auf weitere Entfernung hin schädlich wirkt. Ungeheuer sind die Mengen verdorblerlicher Gase, die der Konsum an Kohlen in großen Städten erzeugt. Man schätzt den jährlichen Verbrauch an Kohlen in New York auf 6,000,000 Tonnen (a 1000 Kilo), zu deren Verbrennung 16,000,000 Tonnen Sauerstoff verbraucht werden, während als Verbrennungsprodukt 22,000,000 Tonnen Kohlenfumme die Stadtklimaphäre in einem Jahr verschlechtern. Die durch Leben von

Menschen und Tieren in New York erzeugte Kohlenfumme verschwindet dagegen. Ein erwachsener Mensch atmet jährlich etwa 260 Kilogramm Fumme aus, so daß bei einer Bevölkerung von 1,800,000 Menschen auf deren jährliche Ausatmung nur 540,000 Tonnen Kohlenfumme kommen, die sich mit der von den Tieren erzeugten auf etwa 700,000 Tonnen steigern kann; das macht aber im ganzen nur drei Prozent der durch Kohlenverbrennung erzeugten Gasmenge aus. Würde diese also fehlen, so würde die Luft der Städte nahezu so rein sein, wie die des offenen Landes.

Ein junges Dichtertalent.

Ein junges Dichtertalent ist kürzlich in Baden-Baden in der Person von Fr. Grete Baldauf entdeckt worden. Die Genannte amtierte bis jetzt dort als Kellnerin; sie ist die Tochter eines Korbmachers im fächerhaften Erzgebirge und ihr Wunsch nach einer gezielten Bildung wird nun in der Weise in Erfüllung gehen, als ihr die Lehrerinnenlaufbahn erschlossen wird.

Briefkassen der Redaktion.

Frau S. V. in T. Wenn Sie an dem jungen Mädchen wirklich Ihre Pflicht erfüllen wollen, so können Sie demselben eine wirkliche Lehre, nicht bloß einen Kurs von einigen Wochen. Die berufliche Lehrzeit muß aber gleichzeitig eine Bildungsgelegenheit sein sowohl für den Charakter, als auch für die Umgangsformen. Eine solche grundliche Lehre wird ein Resultat ergeben, das Ihnen große Freude machen und das junge Mädchen Ihnen für die Zukunft zu größtem Danke verpflichten wird. Wenn die Tochter einfach, aber solitär ausgerüstet ist, so daß sie im ersten Jahre keine notwendigen Anschaffungen machen muß, so wird sie schon in der Lehrzeit sich kost, Logis, Wäsche und Kleider der Tochter nicht mehr aufzutunnen hat, und daß sie eine tüchtige berufliche und ethische Ausbildung erlangen kann, ohne daß er dafür etwas zu leisten hat. Wenn er selbst zu beschäftigt ist, um diese Vorteile von sich aus einzusehen, so dürfen Sie als alleigst opferbereitwillige Patin es ganz wohl unternehmen, ihm die Vorteile zum Bewußtsein zu bringen. Die gewünschten Adressen werden Ihnen bereits zugegangen sein?

Fr. M. in S. Das Wiederaufsuchen der Kinosine braucht Ihnen doch keine Sorge zu machen. Der Sport wird dem Unsin einen starken Damm entgegensetzen, und dann tragen schon alzu viele Damen den geteilten, die freie Bewegung so erleichternden Rock als Unterkleidung wenigstens, als daß diese große Unbekümmertheit um des momentanen Einfalles der launischen und exzentrischen Mode willten, so leichterdings wieder möchte aufgegeben werden. Und als Mutter werden doch Sie selbst über die Kleidertracht Ihrer Kinder zu verfügen haben! Sie möchten denn nur zu denjenigen Schwäglingen gehören, die von einem kleinen Schulmädchen sich regieren lassen und die ihre Schwäche vor anderen und vor sich selbst mit der Redensart entschuldigt: "Ich kann dem Kind nicht zumutten, gegen den Strom zu schwimmen, man muß doch thun wie die anderen." In diesem Falle freitlich ist Ihre Sorge gerechtfertigt, denn wenn die Mode vorschreibt, durch die Kleider die Trägerinnen des Atmens und des freien Gebrauches der Glieder zu berauben, so würden Sie es Ihnen, denn die Mode wäre dann stärker als Ihre Vernunft und Ihre freie Willen.

Gifriger Lefer an der Aare. Es gibt tatsächlich Leute, welche, ohne eine Ahnung davon zu haben, die unliebsamsteigen Eigenarten konst ganz gut gearteter Kinder wecken und entfesseln, und merkwürdigweise sind es auch etwa die Väter, gar nicht selten aber die Mütter, die einen so unlieblichen Einfluß ausüben. Wenn Sie sich der Mühe eigener Beobachtungen unterziehen, so werden Sie finden, daß dies meistens enge, kleinlich veranlagte, infolgezeitliche, nach momentanen Stimmungen urteilende und handelnde, das Seelenleben der Kinder nicht kennende und berufstätigende Naturen sind, die den Kindern nicht imponieren. Wehe den mittlerweile verworbenen Kindern, denen der Vater eine mit diesen Eigenschaften behaftete "Mutter-Stellvertreterin" ins Haus bringt.

Frau S. G. in D. In der nächsten Nummer der Koch- und Haushaltungsschule sollen Sie Ihren Wunsch berücksichtigt finden.

Moderne Ernährung.

Unter den neueren Nährpräparaten, die von der Wissenschaft erprobungsfähig und schwächlichen zur Kräftigung dargeboten werden, nimmt die Somatose eine hervorragende Stellung ein. Somatose ent-

hält 98% leichtlöslicher Eiweißstoffe (Albumosen), die aus Fleisch gewonnen werden und vor anderen Eiweißstoffen den Vorzug haben, daß sie vollständig vom Organismus aufgenommen und ausgenutzt werden. Durch Somatosezusatz zur spärlichen Krankenfutter werden dem Körper die zur Kräftigung nötigen Eiweißstoffe zugeführt, der Appetit wird in hohem Maße angeregt, der erschlafte Organismus mit neuer Kraft versieht. Aus Suppe, die bisher im wesentlichen nur eine Leimauflozung war, wird durch Zusatz von Somatose eine eisweißreiche Kraftbouillon; sie enthält nunmehr den Nährwert eines Beefsteaks resp. mehrerer Eier. Der Geschmack der Speisen wird durch Somatosezusatz nicht im geringsten beeinflußt, so daß man sie Patienten auch ohne deren Wissen darreichen kann. [103]

Qenn Sie Stickereien irgend welcher Art und Gattung benötigen, für private Verwendung oder zum Wiederverkauf, so bin ich dafür an der ersten Quelle. Ich führe kein Ladengeschäft und brauche deshalb weder Lofalmiere, noch Bedienung auf die Ware zu schlagen und kann deshalb außerordentlich billig liefern. Anfragen unter Chiffre B 283 werden schnellstens beantwortet. [283]

Welche Hausfrau kennt nicht den Arger, daß ihre schweißaus der Wäsche gekommenen Lingen nach dem Glätten unsaubrig und unansehnlich erscheinen. Man braucht den Grund hierz einzig und allein in der Verwendung einer minderwertigen Sorte von Stärke zu suchen. Beim Gebrauch von **Nemix** Reissstärke wird die Wäsche tadellos. [291]

Kräftigungsmittel.

Herr Dr. Griss in Ludwigsburg (Württ.) schreibt: „Dr. Hommel's Hämatogen habe ich bei einem Lungenschwundpatienten angewandt. Die appetitanregende Wirkung war gleich aufsäsend für Arzt und Patient. Die Gewichtsabnahme (in 4 Wochen 18 Pfund) hörte im Verlauf der Kur vollständig auf.“ Depos in allen Apotheken. [1072]

Warnung vor Fälschung!

Weder in **Pillen** noch in **Pulverform**, sondern nur in **Flaschen** mit eingraviertem Namen ist **Dr. Hommel's Haemogen** echt.

L-Arzt Fr. Spengler

prakt. Elektro-Homœopath. — Hydrotherapie.
Massage (System Dr. Metzger) und
schwed. Heilgymnastik.

Rodania

303]

Wolfhalden
Ht. Appenzell A.-Rh.
Sprechstunden:
an Werktagen 8-9 u. 11-12 Uhr, an Sonntagen 1-2 Uhr.
Telegrammadresse: Spenglerius, Wolfhalden.

Nach der Influenza.

Um den verlorenen Appetit und seine Kräfte wieder zu erlangen, gibt es kein besseres Mittel, als eine Kur mit dem **Eisencognac Golliez**. Mehr als 22 Medaillen, sowie Tausende von Anerkennungsschreiben bestätigen seine vorzüglichen Eigenschaften. Allein eicht mit der Marke „2 Palmen“ à Fr. 25.00 und Fr. 5.— in allen Apotheken. [145]

Haupdepot: **Apotheke Golliez in Murten.**

Joch hochgeachteter Schweizerfamilie, seit einer Reihe von Jahren in Paris ansässig und in gesundem Vororte ein eigenes Haus mit Garten allein bewohnend, werden über die Dauer der Weltausstellung einzelne gut möblierte, nach Schweizerart peinlich reichlich gehaltene Zimmer mit Frühstück abgegeben. Für den Besuch der Ausstellung bietet die Lage des Anwesens besondere Bequemlichkeiten. In seiner Eigenschaft als Experten der Ausstellung und als angesehener, mit den Pariser Verhältnissen im allgemeinen und den Verhältnissen der Ausstellung im besondern durchaus vertrauter Mann, könnte den Pensionären mit den zweckmäßigsten Ratschlägen gedient werden. Diese Gelegenheit darf ganz besonders solchen Besuchern der Ausstellung warm empfohlen werden, die nach dem anstrengenden Tagestrieb einer ungestörten Nachtruhe ohne die bekannten Attribute der Grossstadt bedürfen und suchen. Die Preise sind sehr bescheiden wie folgt:

Zimmer mit 2 Betten à 8 Fr. pr. Tag, à 50 Fr. pr. Woche

1 „ „ 5 „ „ 30 „ „

Frühstück reichlich und sorgfältig bereitet zu 1 Fr. pro Person; Bedienung und Beleuchtung 1 Fr. pro Tag. Erste Referenzen. Anfragen unter Chiffre „Paris“ übermittelt die Expedition. [329]

Gesucht:

eine treue, arbeitsame Magd zur Besorgung einer kleinen Haushaltung. Lohn monatlich 25 Fr. Mit Zeugnissen sich zu melden bei: [543]

Frau Bächler, Neg.

Hirschmattstrasse 38, Luzern.

Cin alleinstehender, in Mailand wohnender Herr sucht eine deutsche Hausälterin im Alter von 25—40 Jahren, die im Führer des Haushaltes durchaus tüchtig ist. Gute Referenzen sind erforderlich. Offert. unter Chiffre VA-P 540 befördert die Expedition. [540]

Zur gefl. Beachtung.

Schriftlichen Auskunftsbegehrungen muss das Porto für Rückantwort beigefügt werden.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.

Insertate, welche in den laufenden Wochennummern erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Auf Insertate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht bestigt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitenformat beigefügt.

Kinder-Milch

Die sterilisierte Berner-Alpen-Milch verhindert und beseitigt

[195]

Verdauungsstörungen.

Sie kräftigt die Konstitution der Kinder und sichert ihnen blühendes Aussehen.

Depots in den Apotheken.



Gesucht:

Gebildete Witwe, tüchtig in jedem Zweig des Hauswesens, erfahren in Kindererziehung und Krankenpflege, geschickt in jeder weiblichen Handarbeit, Korrespondenz und Buchhaltung kennend, wünscht Stellung zur Führung bissern Haushaltes. Würde auch die Führung einer Filiale oder ein Depot übernehmen. Beste Referenzen zur Verfügung. Gefl. Offerten erbeten an die Expedition d. Bl. unter A E 546. [546]

Man sucht

ein Mädchen von 16—18 Jahren zur Ausbildung im Hause. Gute Gelegenheit zur Erlernung der französischen Sprache. [549]
Sich zu wenden an Herrn Vacher, Lehrer, Verrières-Suisse (Neuenb.).

Gesucht:

auf 1. September in eine kleine Familie ohne Kinder eine einfache, tüchtige Magd, die gut bürgerlich kochen kann und die übrigen Hausgeschäfte versteht. Lohn 25—30 Fr. monatlich. Offerten unter Chiffre L 533 befördert die Exped. [533]

In einem Luftkurort Graubündens jändenerholungsbedürftige oder kranke junge Töchter im Hause eines Arztes gute Aufnahme und Verpflegung. Ebenso geeignet wäre der Aufenthalt für junge Mädchen von zarter Gesundheit, die für längere Zeit Bergluft atmen sollen; denn es stände solchen nicht nur ärztliche Aufsicht und Pflege zur Seite, sondern es wäre ihnen Gelegenheit zur völligen Ausbildung geboten: Musikunterricht, Unterricht in beliebigen wissenschaftlichen Fächern, sowie in der Haushaltungskunde und im Kochen. Anfragen unter Chiffre A 189 werden durch die Expedition vermittelt und eingehend beantwortet. [FV189]

Une famille romande de deux personnes recevrait en

Pension une jeune demoiselle
désirant apprendre le français et fréquenter les écoles supérieures de la ville dès le commencement de l'année scolaire, en septembre prochain.
Vie de l'amille. Education et surveillance très soignées. Piano à disposition. Excellentes références. S'adresser à Mme Schryber, 3 Les Fleurettes, Lausanne. (II 3781 N) [541]



Somatose ist ein Albumosenpräparat und enthält die Nährstoffe des Fleisches (Eiweiß und Salze). Regt in hohem Maasse den Appetit an. Erhältlich in Apotheken und Drogerien. Nur echt wenn in Originalpackung.

[19F]

Nervenleiden

Schwächezustände, Onanie, Polllutionen, Haut- und Geschlechtskrankheiten, Magen-, Kopf- und Rückenleiden heilt schnell, dauernd und diskret nach bewährter Methode. Broschüre gratis und frei [131] Kuranstalt Morgenstern, Heiden.

Probe-Exemplare

der „Schweizer Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen gerne jedermann gratis und franko zugesandt.

Bienenhonig

feinsten schweizerischen Blütenhonig, verkauft mit Garantie für Echtheit, in Büchsen à 1, 2 u. 4½ Kilo à Fr. 2.40 per Kilo [499]

Max Sulzberger, Horn a. B.

Bad Rothenbrunnen

Jodhaltiger Eisensäuerling.

Vorzügliche Wirkung auf **Anämie, Chlorose, Scrofulose, Darmkatarrh, Rhachitis, chronische Entzündungen, Nervenschwäche** etc. Hotel umgeben von schattigen Anlagen, Wald in nächster Nähe. Günstig für prachtvolle kleinere und grössere Ausflüge. Mässige Preise bei vorzüglicher Verpflegung. (H 1464 Ch) [547]

Kurarzt: Dr. Ruedi.

Die Direktion.

Luftkurort Wolfhalden

Ht. Appenzell A.-Rh.

720 M. ü. M.

als ruhiger und angenehmer Kuraufenthalt mit wunderschöner Aussicht über den grössten Teil des Bodensees und die umliegenden Gelände bekannt, mit dreimaliger Postverbindung nach Rheineck (V. S. B.) und Heiden (R. H. B.), darf Erholungsbedürftigen wärmstens empfohlen werden. Anmeldungen nimmt gerne entgegen und vermittelt auch solche

L-Arzt Fch Spengler
Electro-Homöopathie, Massage, schwedische Heilgymnastik.

[412]

Drei hervorragende

Nahrungsmittel

wie Cacao, Zucker und Milch sind die ausschliesslichen Bestandteile von Suchards Alpenmilch-Chocolade. Cacao, eine der nahrkräftigsten Früchte der Tropen und der gesamten Pflanzenwelt, Zucker, der bewährte Muskelreizer und Kraftspender, und reine, nicht abgerahmte Milch aus den ersten Sennereien der Schweizeralpen, gehen zusammen eine der lieblichsten Verbindungen ein und ergeben ein Produkt, dessen grosser Nährwert, dessen hygienische Eigenschaften und vielseitige Vorzüge auch nur annähernd von keinem andern Nahrungsmittel erreicht werden können. Suchards Milchchocolade eignet sich besonders zum Rohessen; sie wird sich indes nicht nur Touristen, Reisenden und Radfahrern, sondern allen Freunden und Freundinnen eines ausgezeichneten Frühstückes oder Desserts beliebt und unentbehrlich machen.

[2020]

Waadtländer Bienenhonig.

Preis für 1900 Fr. 1. 60 per Kilo Blüten- und Tannenhonig. Porto nicht inbegriffen. Büchsen von 1, 2 und 4,5 Kilo.

Ch. Bretagne, Bienenzüchter
Lausanne.

Bienennöcke in Aubonne, Montherod und St. Livres. [514]

In der

Pension Kurz

Route de Morges, Lausanne

können diesen Herbst oder sofort noch zwei Töchter aufgenommen werden zur Erlernung der französischen Sprache, sowie allerlei Handarbeiten und der Haushaltung. Liebvolle Pflege. Diplomierte Lehrerin. Mässige Preise. Beste Referenzen und Prospekt stehen zu Diensten. Es wird auch eine Tochter als Halbpensionärin aufgenommen. [532]

GALACTINA

Kindermehl.



1881
Gegründet
5 Ehren-Diplome · 12 Grands Prix.
21 Goldene Medaillen.

Erhältlich in Apotheken, Drogerien etc. [493]

Damen-, Herren-, Knaben-



Inhaber: J. Nörr & J. Jordan.
Meterweise Massanfertigung. [2589]
Fert. Damen-Jaquette-Costume von 30 Fr. an.

Bor 3 Jahren nahm ich die Hälfte des Herrn Popp in Helde gegen ein chronisches Magenleid in Anpruch. Ich kann hemist bezeugen, daß ich vollständig geheilt worden bin und mich seither gesund und wohl fühle. Allen Magenleidern kann ich nur empfehlen, mir Buch und Fragebogen von Herrn Dr. J. K. Popp in Helde, Holstein, gratis kommen zu lassen. Kaspar Schlegel, Bauer, Gräss, St. St. Gallen.

Ceylon Tea

Ceylon-Thee, sehr fein kräftig, ergiebig und haltbar. Originalpackung per engl. Pfld. per 1/2 kg

| | | |
|----------------|---------|----------|
| Orange Pekoe | Fr. 5.— | Fr. 5.50 |
| Broken Pekoe | „ 4.10 | „ 4.50 |
| Pekoe | „ 3.65 | „ 4.— |
| Pekoe Souchong | „ — | „ 3.75 |

China-Thee, beste Qualität. Souchong. Fr. 4.—, Kongo Fr. 4.— per 1/2 kg. Rabatt an Wiederverkäufer und grösseren Abnehmern. Muster kostenfrei. [2682]

Carl Osswald, Winterthur.

Niederlage bei Joh. Stadelmann, Marmorhaus, Marmorstrasse 31, St. Gallen.

934 m Gais 934 m

Hotel und Pension Ochsen

Mittelalpiner Kurort für Erholungsbedürftige (Verdauungsstörungen, Blutarmut, Nervosität etc.). Luft-, Milch- und Molkenkuren. Prachtvolle Aussicht ins Gebirge. Hohe, helle Lokalitäten. Grosser Saal, Garten und Halle. Billard. Bäder im Hause. Pension von Fr. 5.— an. Touristen, Passanten, Vereinen bestens empfohlen.

Telephon. Stallung.

W. Gally-Hörler.

Wir empfehlen unsere prächtig ausgestatteten

Einbanddecken

als stets willkommene

Kübsche passende Geschenke

Schweizer Frauen-Zeitung à Fr. 2.—
Für die Kleine Welt à „ .60
Koch- und Haushaltungsschule à „ .60

Prompter Versand per Nachnahme.

Verlag und Expedition.

2597]

BRILLANT- SEIFE & SEIFENPULVER

werden wegen ihrer vorteilhaften Verwendung immer mehr gebraucht.

[350] (H 2300 Q) Alleinige Fabrikanten: Beck & Cie., Basel.

Ueberall zu haben.

Luftgetrocknete

• Bündner Fleischwaren •

Bindenfleisch (Ochsenfleisch), Schinken, Salzise
Bündner-Salami etc.

Eigene Fleischtrocknerei in Parpan, 1500 Meter ü. M.
Silberne Medaille Genf 1896.

Th. Domenig, Comestibles, Chur.

Teleg. DOMENIG, Chur. Telefon Nr. 38.
530] Preislisten gratis und franko. (H 1393 Ch)

TORIL

Fleisch-Extract



hergestellt aus bestem Ochsenfleisch
enthält mehr Nährkraft, ist wohlschmeckender
und zudem billiger als die Liebigschen
Extrakte und in allen besseren Drogen und
Dekatessen-, Kolonialwaren-Handlungen und
Apotheken zu haben. [78]

Ausstellung vom „Blauen Kreuz“ Wien, 1899: Ehrendiplom und goldene
Medaille. Ausstellung für Krankenpflege, Frankfurt a. M., März 1900: einzige
und höchste Auszeichnung für Fleisch-Extract, grosse silberne Medaille des
ärztlichen Vereins.

Zahnarzt E. Andrae, med. dent.

Platz • HERISAU • (Bazar Müller).

Sprechstunden: vormittags 8—12½ Uhr, nachmittags 2—6 Uhr, Sonntags bis 3 Uhr.
Schmerzlose Behandlung aller Zahn- und Mundkrankheiten.
Plombieren. — Künstliche Zähne.

Billige Preise.

NB. Empfehle mich noch speziell zur Behandlung von Kindern, welche
an schwerem Zahnen, Zahnpusten, Krämpfen, Convulsionen etc. leiden,
bei sicherem Erfolg. [1759]

1000 Brief-Couverts, Geschäfts-Format

Fr. 2.20

Postpapier, 500 Doppelbogen klein oder Oktavformat

Fr. 1.50

500 Bogen japanisches Einwickelpapier

Fr. 1.20

Packpapier und Umhüllpapier 10 Kilo

Fr. 3.50

100 „ „ 32.

Schreibfedern in über 20 Sorten à Fr. — .50 per Schachtel.

Preisliste und Muster gratis und franko. Bei Einsendung des Betrages franko,
sonst Nachnahme. [280]

Papierwarenfabrik A. Niederhäuser, Grenchen.

Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und
drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen
von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernährung
auskommen vermag, zeigt Frl. Ida Niederer,
vormals Vorsteherin der thurgauischen Haus-
haltungsschule, auf Grund jahrelang gesammelter
Angaben und praktisch durchgeführter Haus-
haltungsbudgets in ihrer bereits in vier Auflagen
erschienenen Schrift: Die Küche des Mittelstandes.
Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem vier-
wöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten.
Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis
nur Fr. 1. 20 beträgt, verdient in allen Familien,
speziell aber in solchen mit heranwachsenden
Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und
wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die
Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in
St. Gallen. [2176]

Broderien und Vorhänge
für **Aussteuern** in grosser Auswahl
versendet **J. Engeli**, Fabrikant,
444 Speisergasse 22, St. Gallen.

[351]

Bettfedern

Versende portofrei ins Haus: Neue
Bettfedern à 75 Cts., gute Entenfedern à
Fr. 1.25; flaumige Entenfedern à Fr. 1.50;
Halbbaum zu 2 Fr.; sehr feiner, grauer
Rupf zu Fr. 2.50 und 3 Fr.; feinstes
weisser Rupf zu Fr. 3.50 und Fr. 4.50;
Flaum zu 3 Fr.; feine Daunen zu 5 Fr.,
6 Fr. und Fr. 7.50 per halbes Kilo. —
Muster prompt und frank zu Diensten.
Ferdinand Staub, Baar (Kt. Zug).

[1160]

Berner Leinen
Nur garantiert reeliestes, dauerhaftestes eigenes Fabrikat.
Bett-Tisch-Küchen-Handtuch-Hemden-Reim- u. Halb-Monogr.-Stickerei.
Jede Meterzahl. Spec. Brautausteuer Billige Preise.
Muster franco. F. Emil Müller & Co., Langenthal (Bern)
Lieferanten der Eidgenossenschaft und vieler gr. Hotels und Anstalten. [425]

Nidel-Butter, reine, frische, zum Einsleden, liefert gut und billig
Otto Amstad in Beckenried (Unterwalden). [359]

Mitteilung!

Zahlreiche und sogar gerichtlich als wahrheitsgemäss festgestellte Zeugnisse unserer Kunden besagen, dass man mit Okic's Wörishofener Tormentill-Seife Sommersprossen, Ausschläge, Mitesser, Tüpften im Gesicht, Säuren, Hautunreinigkeiten u. s. w. beseitigen könne. [417]

Preis 60 Cts. — Ueberall zu haben.

Generalvertreter: F. Reinger-Bruder, Basel.



Dr. Schmidt-Acherts
Keuch hustensaft (Kastanienextrakt)

seit 27 Jahren von Aerzten erprobtes Mittel gegen

Keuch husten

auch für Erwachsene von vorzügl. Wirkung bei Husten und Heiserkeit.
Zu haben in den Apotheken und Drogerien (Fl. 1 Mark) und direkt von

F. Schmidt-Achert, Edenkoben (Pfalz). [191]

Ein Wort an die Mütter!

Wenn Ihr gesunde und kräftige Kinder wollt, ernähret dieselben nur mit dem langjährig, ärztlich erprobten

welches in seiner vollkommenen Zusammensetzung der Muttermilch gleichkommt.
Besitzt höchste Nährkraft und Leichtverdaulichkeit, verhütet und besiegt Erbrechen und Diarrhoe. Ueber 100 Dankschreiben von Hebammen. Die grosse Billigkeit ermöglicht den Gebrauch jedermann. ¼ Kilo-Paket 50 Cts. [437]

Zu haben in den meisten Apotheken und besseren Kolonialwarenhandlungen oder direkt bei

F. Kayser, Nährmittel-fabrik
St. Margrethen (Kt. St. Gallen).



Badener Biskuit
Badener Kräbeli
Badener Bonbons

verlange man in allen besseren Delikatessen- und Spezialhandlungen, Konditoreien und Bäckereien. [25]

Der Dorfapostel.
Ein Hochland-Roman von Ludwig Ganghofer.

Dieser neueste, fesselnde Roman des gesieierten Schriftstellers erscheint in dem soeben beginnenden neuen Quartal der „Gartelau“. Daneben wird der packende Roman aus dem großstädtischen Gesellschaftsleben

Der Kampf ums Glück

von Paul Robran

weitergeführt werden.

Abonnementspreis vierteljährlich 1 Mark 75 Pf.

Das 1. und 2. Quartal kann zu diesem Preise durch alle Buchhandlungen und Postämter nachbezogen werden.

[606]

Hotel u. Pension du Mont-blanc
Morges b. Lausanne.
Prächtige Aussicht auf See und Gebirge. Schattiger Garten. Gute Küche. Pension von 4—5 Fr. je nach Lage der Zimmer. [438]
Guggisberg, Eigentümer.

Amerikanische
Beeren-
pressen

welche in ihrer Leistungsfähigkeit und Solidität alle anderen Systeme übertrifft, empfehle geneigter Abnahme bestens.

Lemm-Marty
St. Gallen. [503]

Gegen
Insektenstiche:
Salmiakgeist
in div. Flacons
Mosquitolin
Insekten-Stifte
Räucherbänder
Schnaken-Kerzen
[550]

Schweiz. Mediz.- und Sanitäts-Geschäft (A. G.)
v. C. Fr. Hausmann
Hechtpothek, St. Gallen.

SCHULER'S
Salmiak Terpentin-Waschpulver
ist anerkannt vorzüglich!
Man achte auf den Namen
Schuler.

Das Baumwolltuch- und Leinenlager von Jaqs. Becker, Ennenda (Glarus). liefert an Private $\frac{1}{2}$ -stückweise, 30—35 Meter haltend, prima Qualitäten zu billigen Engros-Preisen. Man verlange vertrauensvoll von diesem Special-Geschäft die Muster, welche franko zu Diensten. [2610]

Für 6 Franken
versenden franko gegen Nachnahme
bitto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [5]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Frauen- und Geschlechtskrankheiten,
Periodenstörung, Gebärmutterleiden

werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfliger
Ennenda. [20]

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten
in jedem Genre liefert prompt
Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.

MAX WIRTH, Zürich, Limmatquai 52.
••••• Erstes Specialgeschäft für •••••
Trauer- und Halbtrauer-Stoffe
Vorzügliche Qualitäten. Anerkannt billige Preise.
— **Muster franko.** —
Grösste Auswahl farbiger Damenkleiderstoffe, Leinen- und Baumwollstoffe, Herrenkleiderstoffe, Waschstoffe etc. [354]

Lausanne.
Villa „ERICA“
Höheres Töchterinstitut zur gründlichen Erlernung der französischen Sprache. Musik-, Englisch- und Malunterricht. Gesunde Lage, prächtige Aussicht. Zahlreiche Referenzen. Adresse: **Mme Künzli.** [492]

Privat-Pension Zai, Arosa
hält sich zur Aufnahme von Kurgästen bestens empfohlen. [459]
Gute Küche. Billige Preise.
Pensionspreis 4—5 Fr. [4]

Tellfaden.
Sechsacher Maschinenfaden à 500 Yards. Unübertroffene Qualität. Schweizerfabrikat.
In allen grösseren Mercerie-Handlungen zu beziehen. (H 43 Z) [4]

Die kluge Hausfrau wird durch einen Versuch finden, dass meine die kräftigsten Bouillons Fleischextraktwürze gibt u. Suppen, Saucen aus wohlschmeckend billiger ist als alle Bitte, überall **Nervin** ausdrücklich zu verlangen und nicht mit der Maggi Suppenwürze zu verwechseln, die keinen Fleischextrakt enthält. [46]

M. Herz, Präservenfabrik, Lachen a. Z.
Gute, sparsame Küche erzielt die Hausfrau mit

MAGGI
Stets zu haben in allen Spezerei- und Delikatessen-Geschäften. [536]

NB. Originalfläschchen werden mit **Maggi-Würze** billig nachgefüllt.

Dr. Theimhardt's Kindernahrung
Zweckmässiger Zusatz zur Milch. Leichtverdaulich, von hohem Nährwert.
Vorrätig in den Apotheken und Drogerien, sonst direkt durch Dr. Theimhardt's Nährmittel-Gesellschaft, Cannstatt (Wtbg). Preis Fr. 2.70 und 3.50. (By 3000)

Siebig Company's Fleisch-Extract.
Ein Bild zeigt einen Mann auf einem Pferd, der eine Kette von Kühen zieht.

Nur echt, wenn jeder Kopf den Namenszug **J. Siebig** in blauer Farbe trägt.

Alkoholfreie Weine, Bern in Meilen.
Reiner, sterilisierter Trauben-, Apfel- und Birnensaft. Das gesündeste aller Getränke, unschätzbar für Kranke. In Spezereihandlungen u. Kaffeehallen erhältlich. Prospekte u. Preiscourants gratis u. franko. [267]

Gesellschaft alkoholfreier Weine Bern im Meilen.

J. Debrunner-Hochreutiner
Eisenhandlung, St. Gallen.
Bügelöfen
von 5—16 Plätzen
Amerikanische Bügeleisen [612]
Kohlen-Bügeleisen
emailiert und vernickelt
Glühstoff- (H 5 G)
Bügeleisen.

Sauters
Kola-Coca

ist ein ausgezeichnetes Stärkungsmittel in Pastillenform, alle Chinaparäparate weit übertreffend, kann trocken genommen werden oder auch als Tee oder mit Wein angesezt, und leistet nicht nur schwächlichen Personen und Rekonvalescenten, sondern auch Touristen vorzügliche Dienste. Preis per Schachtel Fr. 1.50, erhältlich bei [545]

L-Arzt F. Spengler
Rodania, Wolfhalden.

Der aus den besten Bitterkräutern der Alpen und einem leichtverdaulichen Eisenpräparat bereitete Eisenbitter von **Joh. P. Mosimann**, Apoth. in Langnau i. E., ist eines der wertvollsten Kräftigungsmittel. Gegen Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blutarmut, Nervenschwäche unübertroffen an Güte. — Feinste Blutreinigung. [506]

In Thun 1899 silberne Medaille. Fördernde Gesundheit und Esslust Wohlbefinden

Die Flasche à Fr. 2½ mit Gebrauchsanweisung zu haben in allen Apotheken und Drogerien. (H 3000 Y)

Puratol!!

Keine Wanzen mehr.

Radikale Ausrottung samt Brut. Garantie. Giftfrei. Aus **Schwabs** chem. Desinfektions-Anstalt, Basel und Mühlhausen (Elsass). Ganze Flasche Fr. 1.50, halbe Flasche 90 Cts. Nachnahmen von 3 Fr. an in der ganzen Schweiz franko.

Schwabs chem. Desinfektionsanstalt Unterheuberg 11, Basel [465]

| | |
|--|-----------------|
| Spécialités renommées | J. KLAUS |
| Fabriques LE LOCLE (SUISSE) MORTEAU (FRANCE) | |
| CACAO SOLUBLE | J. KLAUS |
| CHOCOLAT Extra fondant | J. KLAUS |
| Caramel mou à la Crème | J. KLAUS |
| Caramels fourrés et acidulés | J. KLAUS |
| Gaufrettes aux fruits | J. KLAUS |
| Pâte Pectorale fortifiante | J. KLAUS |